



**Stadt Bern**  
Direktion für Bildung  
Soziales und Sport

Direktion  
Predigergasse 5  
Postfach 275  
3000 Bern 7

Telefon 031 321 68 78  
Fax 031 321 72 78  
bss@bern.ch  
www.bern.ch

Bern, 23. Juni 2006

### **Laudatio**

#### **Der Integrationspreis der Stadt Bern für das Jahr 2006**

wird verliehen an:

#### **Verein „Haus der Religionen – Dialog der Kulturen“**

Der Verein „Haus der Religionen – Dialog der Kulturen“ wird für seine besonderen Verdienste um die tatsächliche Integration der Migrationsbevölkerung der Stadt Bern ausgezeichnet. Die Preissumme, die mit dieser Auszeichnung verbunden ist, beträgt Fr. 5 000.-

Die Jury verleiht aus folgenden Gründen dem Verein „Haus der Religionen – Dialog der Kulturen“ den diesjährigen Integrationspreis:

Der Verein ist eine ausgezeichnete und bislang einmalige Plattform für verschiedene Kultur- und Religionsgemeinschaften. Seit 2001 macht er den Dialog der Kulturen in der Stadt Bern konkret erlebbar. Damit fördert er den Respekt und das friedliche Zusammenleben aller.

Der Verein versteht Integration der verschiedenen Kultur- und Religionsgemeinschaften als einen konkreten sozialen und gesellschaftspolitischen Prozess, der Information, Begegnung, Bildung, Gleichstellung und Zusammenarbeit aller erfordert. Dieser Integrationsbeitrag ist eine wichtige Unterstützung der städtischen Integrationsarbeit.

Der Verein fördert den gerade in der heutigen Zeit so wichtigen Dialog der Kulturen. Seine innovativen Wege, um diesen Dialog zu fördern, finden in der Stadt Bern, über die Stadt Bern und die Schweiz hinaus grosse Beachtung. Damit die Unterschiede als Bereicherung und nicht als Abgrenzung erfahren werden, beinhaltet dieser Dialog ausdrücklich auch nicht-religiös geprägte Wertekonzepte (Aufklärung, Menschenrechte usw.). Diese Offenheit ist beispielhaft.

Der Verein organisiert und führt im Zweijahresrhythmus das Fête KultuRel durch, an welchem neben Persönlichkeiten des öffentlichen Lebens die Bevölkerung in und um Bern zahlreiche Schulklassen, Lehrpersonen und Eltern sich aktiv beteiligen. Auf diese Weise bringt er einer breiten Bevölkerung in einem festlichen Rahmen die Kulte und Riten anderer Religionen näher, weist auf die Bedürfnisse der hier lebenden Angehörigen dieser Religionen und Kulturen hin und baut damit Integrationsbrücken. Das Fête KultuRel bereichert das städtische Leben.

Der Verein hat gemeinsam mit der Fachhochschule Sozialarbeit den Zertifikatslehrgang „Moderation und Mediation im interkulturellen und interreligiösen Dialog“ ins Leben gerufen. Durch Seminare, Ausstellungen und Informationsveranstaltungen macht er die Vielfalt der kulturellen Wirklichkeit der Stadt Bern in breiten Bevölkerungsschichten bekannt. Er ist ein wichtiger Informations- und Bildungsträger und stärkt den Bildungsstandort Bern.

Der Verein setzt sich für eine Gleichstellung und rechtliche Integration der Kultur- und Religionsgemeinschaften und für deren Einbindung in die gesellschaftspolitische Mitverantwortung ein. Er fordert Rechte und weist auch auf die damit verbundenen Pflichten hin.

Seit 2002 plant der Verein einen Bau in der Stadt Bern, in dem das Haus der Religionen und der Dialog der Kulturen einen festen Ort finden sollen. Es ist ihm im Zusammenhang mit dem Planungsprozess gelungen, weitere, auch nichtreligiöse Kreise der Gesellschaft für den Dialog der Kulturen zu sensibilisieren und so für die Achtung der Menschenrechte als Fundament gelungener Integration zu werben.

Mit der Verleihung des Integrationspreises der Stadt Bern 2006 wird das vorbildliche Engagement des Vereins „Haus der Religionen – Dialog der Kulturen“ gewürdigt und öffentlich anerkannt.